

BRUCKNER HAT SEINE URSPRÜNGLICHE VISION DER II. SYMPHONIE NIEMALS SELBST GEHÖRT.

Nach der IX. Beethoven scheint eine Steigerung in der Symphonik des 19. Jhs. kaum vorstellbar, nahezu übermenschlich. Franz Schubert: „*Wer vermag, nach Beethoven noch etwas zu machen?*“. Daher dominieren die Oper und hier vor allem Richard Wagner die Entwicklung der Musikwelt. – Wird es je eine Fortsetzung und Zukunft der „Großen Symphonie“ geben?

Bruckner, als Kirchenmusiker bereits etabliert, als Organist längst in ganz Europa legendär, lässt neue Visitenkarten drucken: „*Anton Bruckner. Symphoniker*“. 1871/72 legt er in einem ersten „*Wurf*“ seine Zweite mit mehr als 2000 Takten als seinen ureigenen Prototypen der Großen Symphonie vor. Doch bereits vor der Uraufführung 1876 kürzt der Meister selbst – wenngleich von seinem Förderer Hofkapellmeister Herbeck dazu bewogen – den musikalischen Traum radikal, „*um das Publikum nicht zu überfordern*.“ Im Lebensweg der II. paaren sich somit bis heute manche charakteristischen Aspekte von Bruckners Leben und Schaffen: Kühne Vision mit anpassungsfähigem Pragmatismus; Originalität und Autonomie mit kompromissbereiter Beeinflussbarkeit; Kompositorische Reife und Selbstsicherheit mit ambivalenter Umarbeitungs-Wut. Die II. wird heute zumeist in ihren zahlreichen späteren, „reiferen“ (?) Versionen aufgeführt. Das Notenmaterial der allerersten „ungehörten“ Fassung liegt im Archiv des Stiftes Sankt Florian. Der bedeutende Bruckner-Forscher William Carragan hat daraus Bruckners erste unangetastete „*Vision zur Restauration der Großen Symphonie*“ rekonstruiert. Das Festival 2019 wird diese „*visionären symphonischen Dimensionen*“ wieder erlebbar machen. Diesmal hört der Meister mit.

Klaus Laczika



ST. FLORIANER
BRUCKNERTAGE

15. - 25. August 2019

AUGUSTINER CHORHERRENSTIFT ST. FLORIAN

www.brucknertage.at

In Kooperation mit:



Unsere Medienpartner:



Mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren:



Energie AG Vertrieb · Enamo · Energie AG Power Solutions
Netz OÖ GmbH · Energie AG Umwelt Service



Marktgemeinde
ST. FLORIAN

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein „St. Florianer Brucknertage“

Stiftstraße 1, 4490 St. Florian/Austria

Für den Inhalt verantwortlich: Kons.-Rat Propst Johann Holzinger

Marketing: Mag. Daniela Pühringer / dP Brand Consulting

Festival-Organisation: Julian Gillesberger / Musicarte Kulturmanagement

Titelbild: Richard Bayer / sub. communication design

Stand: März 2019. Änderungen im Programm vorbehalten.



ST. FLORIANER
BRUCKNERTAGE

15. - 25. August 2019

AUGUSTINER CHORHERRENSTIFT ST. FLORIAN

www.brucknertage.at

DIE
VISION
EINER
SYMPHONIE
Bruckners Zweite

PROGRAMM



PONTIFIKALAMT · EINTRITT FREI

Donnerstag, 15.8.2019, 10.00 Uhr / Stiftsbasilika
Symphoniesätze von J. Haydn, W. A. Mozart, Fr. Schubert
Altomonte Orchester
Leitung: Martin Zeller

KINDERTHEATER · EINHEITSPREIS € 5,- (AB DEM 3. KIND GRATIS)

Samstag, 17.8.2019, 11.00 und 15.00 Uhr
Altomonte-Saal
Theater von und mit Kindern (ab 4 Jahre)

SchauspielerInnen: Paulina Auer, Joschi Auer,
Eva Eder, Ida Gillesberger, Nora Gillesberger,
Erich Langwiesner, Anna Pfisterer, Bastian
Primetzhofer, Romana Schützeneder, Luisa Wall
Tonis Ensemble
Sopran: Teresa Bruckböck
Bariton: N.N.
Musik: Stephan Punderlitschek
Idee, Text, Regie: Victoria Wall

BUCHPRÄSENTATION · EINTRITT FREI

Sonntag, 18.8.2019, 11.00 Uhr / Altomonte-Saal
*„Années de Pèlerinage“ – Neue Dokumente zu
August Göllerichs Studienzeit bei Franz Liszt und
Anton Bruckner und Die Bruckner-Bestände des
Stiftes St. Florian (Teil 3)*
herausgegeben von Renate Grasberger und
Elisabeth Maier
Musikalische Begleitung: Elias Gillesberger, *Klavier*

ERÖFFNUNGSKONZERT „Bruckner getanz“

EINHEITSPREIS € 40,-

Sonntag, 18.8.2019, 19.30 Uhr / Marmorsaal
A. Bruckner: Symphonie Nr. 2 c-Moll
Ralph Mothwurf (*Junge Talente Oö*):
„Antworten auf Bruckner“ (Uraufführung)
Till Alexander Körber und Alexander Popov, *Klavier*
Tanzensemble der Anton Bruckner Privatuniversität
Leitung: Rose Breuss

CHORKONZERT „Gute Nacht“ · EINHEITSPREIS € 35,-

Montag, 19.8.2019, 19.30 Uhr / Stiftsbasilika
*Werke von M. Reger, G. P. da Palestrina,
Joh. Seb. Bach (Motette Jesu, meine Freude),
G. Ligeti, A. Schönberg, J. Brahms*
Chor Ad Libitum
Leitung: Stefan Kaltenböck

IV. INTERNATIONALE ORGELNACHT

EINHEITSPREIS € 30,-

Dienstag, 20.8.2019, 19.30 Uhr / Stiftsbasilika
Visualisierung · Orgelbar
Sergio Orabona, *Stuttgart*
Jürgen Natter, *Altach*
Edouard Oganessian, *Paris*
Stefan Kagl, *Herford*
Andreas Etlinger, *St. Florian*
Austrian Art Gang *„Kunst der Fuge-Projekt“*

Der Kartenverkauf erfolgt ausschließlich über das Service Center des Brucknerhauses Linz und ÖTicket sowie allen ÖTicket-Verkaufsstellen.

KAMMERMUSIKABEND · EINHEITSPREIS € 35,-

Mittwoch, 21.8.2019, 19.30 Uhr / Sala terrena
M. Ravel: Klaviertrio a-Moll
O. Messiaen: Quatour pour la fin du temps
(„Quartett auf das Ende der Zeit“)
Eggner Trio
Matthias Schorn, *Klarinette*

SYMPOSION „Bruckner-Dimensionen“ · EINTRITT FREI

Freitag, 23.8.2019, 14.00 Uhr / Altomonte-Saal
Bruckners „Zweite“
Désirée Mayer, *Wien*
William Carragan, *Troy/New York*
Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen, *Zürich*

SYMPHONIEKONZERT „Die Zweite“

PREISE € 60,- / 50,- / 35,-

Freitag, 23.8.2019, 19.30 Uhr / Stiftsbasilika
F. Mendelsohn Bartholdy: Ouvertüre Die Hebriden
A. Bruckner: Symphonie Nr. II c-Moll,
Fassung 1872 Ed. William Carragan 2005
Altomonte Orchester
Leitung: Rémy Ballot

BRUCKNER-FRÜHSCHOPPEN · EINTRITT FREI

Sonntag, 25.8.2019, 10.00 Uhr / Gasthof Wimhofer
Florianer Musikverein
Moderation: Joschi Auer
Leitung: Franz Falkner